

# ***Ergebnisprotokoll Damentagung 04.02.2023***

Tag:	04.02.2023
Zeit:	13:00-16.00 Uhr
Ort:	Dionysstr. 16, 50739 Köln
Teilnehmer:	Bockumer Bulldogs Pulheim Vipers Miners Oberhausen Crash Eagles Kaarst Samurai Iserlohn Duisburg Ducks Brakel Blitz
Nicht anwesend:	Spreewölfe Berlin (entschuldigt)
Gäste:	Werner Hoffmann, Marga Hoffmann, Carsten Arndt
Leitung:	Elisa Thoms
Protokollführer:	Werner Hoffmann

## ***Tagesordnung:***

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorschläge/Anträge der Vereine
3. Verschiedenes

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

- Elisa Thoms begrüßte alle Teilnehmer zu der Damentagung und stellte die Anwesenheit fest.
- Elisa Thoms und auch Werner Hoffmann zeigten sich enttäuscht über die geringe Beteiligung der Vereine bei dieser Damentagung.

### **2. Vorschläge/Anträge der Vereine**

- Es wurde angeregt, die Termine für die Girls-Days in Zukunft früher bekannt zu geben und nicht erst bei der Termintagung die Termine zu blocken. Carsten Arndt und auch Elisa Thoms sicherten die frühere Bekanntgabe zu.
- Es wurde nochmals die Schiedsrichtereinteilung bei Damen-Bundesliga-Spielen von der Damentagung im Oktober aufgegriffen. Im Gegensatz zum Oktober sah man mehrheitlich keine Notwendigkeit, bei jedem Bundesliga-Spiel Schiedsrichter aus dem Bundesliga-Pool einzuteilen. Dieses sollte nur bei "Spitzenspielen" geschehen.

- Der Verein Crash Eagles Kaarst kritisierte den neuen Passus in der WKO, nachdem Jugendspielerinnen auch in den Junioren und zusätzlich in den Damen gemeldet werden können.  
Kaarst konnte plausibel darlegen, dass damit die Over-Age Mädchen, die eigentlich bereits Jugend wären, aber bei den Schülern gemeldet sind, die Möglichkeit einer dritten Altersklasse nicht haben und damit benachteiligt werden.  
Es gab eine einstimmige Mehrheit, dass der entsprechende Paragraf der WKO geändert werden soll und die Benachteiligung berichtigt wird.  
Nach Möglichkeit soll die WKO-Änderung bereits bei der nächsten Sportkommissions-Sitzung im März verabschiedet werden. Wenn dieses nicht möglich ist, soll eine Ausnahmegenehmigung für die entsprechenden Spielerinnen erteilt werden.
- Der Verein Duisburg Ducks stellte zur Diskussion, ab der Saison 2024 bei den Damen das Vorrunden-Pokalturnier einzustellen und stattdessen wieder zum „normalen“ Pokalmodus wie in den anderen Altersklassen zurückzukehren.  
Als Begründung wurde angeführt, dass der seinerzeit genannte Grund zur Einführung des Turniers heute nicht mehr gegeben ist.  
Bei der anschließenden Diskussion wurde dann bekannt, dass zwei Vereine wegen dieses Turniers nicht beim Pokal gemeldet haben. Sie wären aber bei einem normalen Turnier-Modus wieder dabei.  
Nach einer Abwägung des Pro- und Contras war dann eine klare Mehrheit für die Abschaffung des Turniers und Rückkehr zum “normalen” Pokalmodus.
- Es wurde über die in der 1. Damen-Bundesliga im Spielplan ausgewiesene Doppel-Spielrunde diskutiert. Letztlich war man sich aber einig, dass bei der geringen Anzahl der Mannschaften in der 1. Liga, eine Doppelspiel-Runde die beste Alternative darstellt, damit die Mannschaften genug Spiele in der Saison haben.
- Es wurde nochmal auf die Möglichkeit der Leihspielerschaft hingewiesen, wenn Vereine keine Damenmannschaft stellen können, Mädchen/Damen aber Spielpraxis bei den Damen sammeln sollen.  
Hier wurde als letzter Stichtag der 30. Juni für die Beantragung genannt.  
Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass der abgebende Verein eine Genehmigung für die Leihspielerschaft erteilen muss.
- Es wurde noch darauf hingewiesen, dass es in der Saison noch einen Damentag, sowie ein Mädchenturnier geben soll. Hier werden die Termine rechtzeitig bekanntgegeben.
- Gegen 16.00 Uhr beendete Elisa Thoms die Tagung und bedankte sich bei den Teilnehmern für den regen und konstruktiven Austausch.

gez. Elisa Thoms (Damenwartin)      Werner Hoffmann (Protokollführer)